

MUSIK-FESTIVAL

Internationale Musiker treten wieder bei den Kammermusiktagen in Büsingen auf.

Seite 4



FILMPROJEKT

Der HTWG-Student Nicolai Müller berichtet über seine Bachelorarbeit: Frauen und Gewalt in Nepal.

Seite 6



OBERLIGAFUSSBALL

Keine Kehrtwende. Der TSV Singen verliert wegen eines Elfmeters gegen den SV Oberachern.

Seite 5

RADOLFZELL

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 10 - 13**

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 23. AUGUST 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

STANDPUNKT



Regen statt Hagel

Und wieder ist eine Veranstaltung kurzfristig dem Wetter zum Opfer gefallen. Kurzfristig wird der politische Abend mit Manuel Hagel am Vorabend der Bohlinger Sichelhenke abgesagt. Kein Hagel wegen zu viel Regen.

Manch einer wird sicherlich sagen, dass da übervorsichtig gehandelt wurde. Aber hätte die CDU wirklich eine Chance vertan, Wahlkampf zu betreiben und gegen die politischen Rivalen auszuteilen, wenn es sich irgendwie hätte verhindern lassen? Und das kaum ein halbes Jahr vor der Landtagswahl, bei der es darum geht, die Grünen vom Thron zu schubsen und die Ära Schwarz im Ländle zurückzubringen? Ich glaube das nicht. So werden es wieder berechnete Bedenken gewesen sein, die zur Absage führten. Und hier gilt: Vorsicht ist besser als Nachsicht. Und überhaupt: Nicht wenige derer, die sich bei einer Absage über übervorsichtige Entscheidungsträger beklagen, schreien dann am lautesten, wenn das Event stattfindet und dann doch etwas passiert.

Von mir gibt es deshalb keine Beschwerden, höchstens mal ein Stirnrunzeln. Und Worte des Bedauerns für diejenigen, deren harte Arbeit jetzt und in der Vergangenheit ins Wasser gefallen ist. Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Ein sicheres Zuhause seit über 75 Jahren

Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf in Wahlwies dürfte den meisten Menschen in der Region ein Begriff sein. Was genau es damit auf sich hat, ist da schon eine andere Frage. Das WOCHENBLATT hat sich mit Geschäftsführer Bernd Löhle und Kinderdorfmutter Daniela van den Berg zusammengesetzt und über die Arbeit der Einrichtung gesprochen.

von Tobias Lange

Stockach-Wahlwies. Heraus-kristallisiert haben sich dann vier W-Fragen, die in diesem Beitrag beantwortet werden:

Wie ist das Kinder- und Jugenddorf entstanden?

Gegründet wurde es 1947 von Musikwissenschaftler Erich Fi-



Gemeinsame Aktivitäten gehören zum Alltag der jungen Schützlinge im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf. Seien es Ausflüge, gemeinsames Kochen oder spannende Tischfußball-Duelle. sub-Bild: Ilja Mess

scher und Arzt Adalbert Graf von Keyserlingk. Damit es das Pestalozzi Kinderdorf die erste und älteste Einrichtung dieser Art in Deutschland. „Es gab viele Waisenkinder und Flüchtlinge nach dem Krieg“, berichtet Bernd Löhle. „Die Idee war,

den Kindern einen sicheren Ort zu geben.“ Die Kinder sollten Sicherheit und Betreuung erfahren. „Nicht nur Versorgung, sondern auch Entwicklung bei den Themen Schule, Ausbildung, Handwerk.“ Im Januar 1947 wurde der Verein gegrün-

det, es wurde mit der alliierten Verwaltung ein Pachtvertrag über ein verlassenes Gelände mit zwölf Baracken geschlossen und die ersten einfachen Wohnräume eingerichtet. Im März kamen dann schon die ersten fünf Kinder in das Kin-

derdorf. Seitdem ist es gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Heute leben hier um die 160 Kinder und Jugendliche in 22 Familienhäusern.

Wie finanziert sich das Kinderdorf?

„Wir sind eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, die entsprechende Entgelte vom Jugendamt erhält. Trotzdem sind wir auf Spenden angewiesen“, erklärt Bernd Löhle. „Beispielsweise für unser Therapiezentrum. Viele unserer Betreuten sind traumatisiert und werden durch unterschiedliche Therapieformen gezielt gefördert.“ Zu den spendenfinanzierten Projekten gehören unter anderem Ferienfreizeiten, bei denen allen Betreuten eine dreiwöchige Ferienfreizeit ermöglicht wird, aber auch eine Reittherapie, eine Spielplatz-Erneuerung oder der Aufbau einer therapeutischen Wohngruppe für quere junge Menschen.

Fortsetzung auf Seite 6

Kurioser Diebstahl

Singen. Dass Autos neue Besitzer an der Zulassungsstelle in Singen finden, ist erstmal nicht unüblich, doch am Samstag, 16. August, haben sich bisher unbekannte Täter dort eigenmächtig ein Fahrzeug genommen, wie das Polizeipräsidium in einer Pressemeldung mitteilt. Kurios ist auch, dass die Unbekannten geradezu zu einem Diebstahl eingeladen wurden. Die Täter haben in der Nacht auf den Sonntag ein graues Auto von dem Parkplatz der Zulassungsstelle mit dem Kennzeichen „KN-BR 976“ gestohlen. Seltsam ist, dass laut der Pressemitteilung der Polizei das Auto nicht nur unverschlossen war, sondern auch der Schlüs-

sel in der Zündung steckte. Wie es zum leichtfertigen Abstellen kam, kann die Polizeisprecherin Kathrin Rosenthal nicht sagen. Die Kennzeichen sind aber bisher noch nicht gefunden worden, so Rosenthal. Es könnte demnach sein, dass die Diebe immer noch damit unterwegs sind. Auch die Referatsleiterin der Zulassungsstellen, Paula Elsässer, ist nicht bekannt, wie es dazu kommen konnte. Allerdings konnte Elsässer ausschließen, dass das Auto wegen einer aktuellen Zulassung dort abgestellt wurde. Ob das Auto einem Mitarbeiter gehört, konnte sie nicht beantworten.

Sebastian Ridder

- Anzeigen -

SINGEN LOVES ME.

„Living Trees“ in Singen
Giganitische Stelzen-Baumwesen

Samstag, 30. August 2025
von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

Groß und Klein werden durch Zauberhand in eine mystische Waldatmosphäre versetzt.

„Summer in the City“ mit „Dida & Friends“
Bistro Cafe ERich & Blumen-Art-Manufaktur

Gefördert durch:


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

 SINGENLOVESME.DE #singenlovesme
www.singen-aktiv.de

- Anzeigen -

www.spdfraktion.de

Anpacken!
Was muss die Politik
jetzt tun?
Sprechen wir darüber.

Dr. Lina Seitzl MdB

Infostand:

- Freitag, 29.08.25, 16.30 – 18.00 Uhr im Herosé-Park, Konstanz
- Mittwoch, 03.09.25, 16.30 – 18.00 Uhr August-Ruf-Str. 26, Singen

SPD
Fraktion im Bundestag

V.i.S.d.P.: Derya Türk-Nachbaur, MdB, Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

JOBMÖGLICHKEITEN IN DER REGION

Wer auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung ist, wird auch diese Woche im WOCHENBLATT-Stellenmarkt fündig. Denn zahlreiche Unternehmen sind auf der Suche nach Fachkräften, die das Team ergänzen. Welche Unternehmen auf der Suche sind, gibt es zu lesen auf

Seite 7

DER NEUE DACIA SPRING IST DA!



BEZAHLBARE E MOBILITÄT
JETZT TESTEN BEI UNS!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

Auch wenn für die kommenden Wochen wechselhaftes Wetter angekündigt ist, lohnt sich ein Blick in unsere Rubrik Was-WannWo: Dort finden sich viele spannende Veranstaltungen in der Region - von Führungen durch aktuelle Ausstellungen bis hin zu Konzerten. Mehr dazu gibt es auf den

Seiten 15 - 16

- Anzeigen -

KENSINGTON

Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.09.25



ENGLER Metzgerei

Angebote vom 22.08. bis 28.08.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen:
Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell,
Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Bauernschinken mild und saftig 100 g 2,59 €	Schweinebauch natur und gewürzt 100 g 1,29 €
Paprikalyoner auch als Portion 100 g 1,59 €	Hähnchenkeulen natur und gewürzt 100 g 0,99 €
Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht 100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 23.08.2025 Wildbratwurst geraucht 100 g 1,99 €
unser Salat der Woche Fleischsalat verschiedene Sorten 100 g 1,09 €	Unser Mittwochsangebot am 27.08.2025 Cordon bleu v. Schweinerücken pfannenfertig 100 g 1,59 €

Unsere Events im Stübli: Schlachtplatte 06.10., 20.10., 17.11., 22.11. • Wildabend 13.10., 08.11.
Bayerischer Abend 11.10., 15.11. • Badischer Abend 24.11.
Nur auf Anmeldung unter Tel. 07733 994930 oder per Mail unter info@engler-metzgerei.de
Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

Kein Wochenblatt erhalten?

Rufen Sie gerne an unter **077 31 / 88 00 88**

WOCHENBLATT

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!

WOCHENBLATT

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkcheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **116 016**

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
30.08.2025: F. Eylandt **+49(0)7771/918099**
31.08.2025: Storm und Flieder **+49(0)7739-661**

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Geschäftsführung
Dirk Frädric | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A³B³C **BVDA** **ADA**
Südwest Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen Aufgabenschnittstelle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

Das schönste Geschenk: ein großes Hurra!

Teilen Sie Ihr Glück und helfen Sie Kindern in Not zu Ostern mit einer Geschenkspende.

www.sos-kinderdorf.de/geschenkspende

DZI Spenden-Siegel

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE51 3702 0500 7840 4836 24 BIC BFSWDE33XXX

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Spenden statt Geschenke!
Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de Handwerksstradition seit 1907

NEU - ANGEBOT GÜLTIG VON SAMSTAG BIS FREITAG - NEU

Schweinekotelett 100 g 1,10	Wienerle knackig 100 g 1,28
Schweinehals auch gerauchert 100 g 1,38	Fleischwurst geschnitten für Salat, angemacht oder vom Ring 100 g 1,25
Kalbsgeschnetzeltes von Hand geschnitten 100 g 1,88	Kalbsbierschinken mit Fleischeinlage 100 g 1,75

Er soll beim Bahnhofsquartier loslegen

Das Areal um den Zeller Bahnhof steht seit längerer Zeit in der Diskussion. Nun wurde in Sachen Umgestaltung ein großer Schritt nach vorne gemacht: Mit Patrick Wacker hat die Stadt einen Projektleiter eingestellt, der sich in den kommenden fünf Jahren ganz diesem Thema widmen wird.

von Tobias Lange

Radolfzell. Patrick Wacker ist 49 Jahre alt, kommt aus Singen, ist verheiratet, hat vier Kinder und ist Bauingenieur und Stadt- und Regionalentwickler. Er begleitete bereits Großprojekte in Singen und hat dort die Baurechtsbehörde geleitet.

Planer mit viel Erfahrung

In Villingen-Schwenningen hat er die Entwicklung des ehemaligen Kasernenareals Mangin zum Wohnquartier mit zentraler Stadtverwaltung begleitet. Und natürlich ist ihm auch sein neuester Arbeitsort nicht fremd:

„Ich kenne Radolfzell seit meiner Kindheit“, sagt er. Die Umgestaltung der gut 50.000 Quadratmeter großen Fläche sieht der neue Projektleiter als eine Transformationsaufgabe. Sie zieht sich von der Mettnau-Brücke bis zum ZG Raiffeisen Markt, liegt fast direkt am See und in Innenstadtnähe. Und sie hat viel dezentrale Parkfläche. „Dies gilt es neu zu denken“, meint Wacker.

Kaum Verwendung für alte Pläne

Für ihn stehe der Fokus in einer nachhaltigen, zukunftsorientierten und klimaangepassten Umgestaltung, bei der sich die Menschen auch wohlfühlen. Die bisherigen Planungen seien teilweise nicht mehr zeitgemäß. „Wir wollen etwas Neues, Fortschrittliches, Nachhaltiges.“ Oberbürgermeister Simon Gröger betonte die großen Säulen für die Umgestaltung: Mobilität direkt am Bahnhof mit Fahrrad- und zentralem Pkw-Parkhaus, die medizinische Nutzung am ehemaligen Kapuzinerkloster und auch Tourismus mit dem Thema Nord-Süd-Achse und etwaigen Fußgänger und Fahrradbrücken. Das Areal werde dabei in einzelnen Sek-



Patrick Wacker (Mitte) ist der neue Projektleiter für die Entwicklung des Bahnhofsumfelds. Zusammen mit Angelique Augenstein, Dezernentin für Nachhaltige Stadtentwicklung und Mobilität, und Oberbürgermeister Simon Gröger stellte er sich und die Pläne - unter anderem für das Areal um das Kapuzinerkloster - vor.

toren entwickelt, wobei die Ausschreibung eines medizinischen Zentrums als erstes angegangen wird. Anders als bei einem Medizinischen Versorgungszentrum sollen hier einzelne Räume für eigenständige Fachärzte und medizinische Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Die genaue Gestaltung hängt letztendlich von den Angeboten auf die Konzeptvergabe der Stadt ab, wie

Nicole Rabanser von der Stadt Radolfzell erklärte.

Was in fünf Jahren gemacht sein soll

Angelique Augenstein, Dezernentin für Nachhaltige Stadtentwicklung und Mobilität, zeigte sich dankbar, dass es in der Stadt nun eine zuständige Person für die Umgestaltung

des Bahnhofsumfelds gibt. „Es kann jetzt richtig losgehen“ sagte sie. Tatsächlich wurde ein strammer Zeitplan aufgestellt. Die Stelle von Patrick Wacker ist auf fünf Jahre befristet. In dieser Zeit sollen laut OB Gröger sowohl das medizinische Zentrum als auch Fahrrad- und Pkw-Parkhaus gebaut und eingeweiht sowie für einen Großteil der Fläche Baurecht geschaffen sein.

Nachrichten der Vereine

Radolfzell. Der Verein Klangkultur Radolfzell veranstaltet am Mittwoch, 27. August, ein Konzert mit der Potsdamer Gambistin und Musikwissenschaftlerin, Christiane Gerhardt, und dem Potsdamer Geigenbaumeister, Tilman Muthesius, an spanischen Streichinstrumenten, sogenannten Viola da Gamba. Das Konzert findet im Musiksaal, Hinter der Burg 3, statt und startet um 9.30 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro. Reservierungen können über Email an info@klangkultur-radolfzell.de gemacht werden.

Rielasingen-Worblingen. Die Termine im September für den Seniorenstammtisch „Begegnungen schaffen“ des Pflegezentrums St. Verena stehen fest. Die Stammtische finden Mittwochs, am 17. und 24. September von 15 bis 16 Uhr statt. Die Bewohner laden Senioren aus umliegenden Gemeinden ein: Am 17. September handelt es sich dabei um den Stammtisch Bohlhingen und Überlingen am Ried, am 24. September um den Stammtisch Worblingen und Rielasingen-Arlen. Treffpunkt ist das Café Verena in der Gänseweide 7 in Rielasingen-Worblingen.

Vorentwurf zum Klinikstandort passiert den Gemeinderat

Singen. Die Pläne für den neuen Klinikstandort Singen-Nord schreiten voran. So wurde in der letzten Singener Gemeinderatsitzung vor der Sommerpause einstimmig der Vorentwurf zum Bebauungsplan des neuen Zentral-Klinikums beschlossen.

Bei einem Vorentwurf handelt es sich grundlegend um eine frühe Planungsphase bei Bauvorhaben oder Projekten, in der erste Ideen und Konzepte grob skizziert und untersucht werden. Er dient als Grundlage für die Entwurfsplanung und enthält erste Skizzen, Grundrisse oder grobe Kostenschätzung.

„Mit diesem Bebauungsplanverfahren 'Klinikstandort Singen-Nord' sollen planungsrechtliche Grundlagen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung für den Bau des Krankenhauses mit klinikaffinen Nutzungen und dazugehörigen Versorgungseinrichtungen am nördlichen Stadteingang von Singen in der Nähe zu bereits benachbarten Wohngebieten geschaffen werden“, teilt Sonja Martin vom Fachbereich Stadtplanung auf Nachfrage des WOCHENBLATTs mit. Ziel dieser Entwicklung am nördlichen Singener Stadteingang sei die Sicherung einer tragfähigen me-

medizinischen Versorgungsstruktur im Landkreis Konstanz, um eine ganzheitliche und zukunftsfähige hochwertige Gesundheitsversorgung im Landkreis Konstanz sicher zu stellen. „Neben den klinikspezifischen Versorgungseinrichtungen und Nutzungen sind weitere zum Krankenhaus dazugehörige Nutzungen im Plangebiet zulässig“, so Martin weiter.

Inhalt des Vorentwurfs ist auch die verkehrliche Erschließung, die Sonja Martin zufolge über die umgebenden Straßen, die L191 und die Nordstadtanbindung und über den geplanten beidseitigen Schienenhaltepunkt als Anbindung an den Seehafen erfolgen. „Grün- und Erholungsflächen, die auch als Ausgleichsflächen dienen, bieten



Auf diesem Grundstück in Singen-Nord soll das neue Klinikum entstehen. swb-Bild: Archiv

im geplanten Klinikgelände zum einen hochwertige Aufenthaltsbereiche im Grünen für Patienten, Mitarbeitende und Besuchende, zum anderen tragen diese zu einer Verbesserung des örtlichen Klimas im kompakt bebauten Klinikumfeld bei und somit auch zur „Gesundung“, heißt es weiter. Ein weiteres städtebauliches Ziel ist der Stadtverwaltung zufolge die fuß- und radläufige Anbindung als öffentlicher Weg zwischen den Wohnquartieren in der Nordstadt und dem geplanten Schienenhaltepunkt durch das Krankenhausgelände. „Eine attraktive Verbindung über die Aach zu den bestehenden Wegen entlang der Aach bis in die Innenstadt wird somit geschaffen“, heißt es hier. Philipp Findling

Gemeinderat kritisch gegenüber neuen Ferienwohnungen

Moos. „Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen“ - Wie oft liest man in Stellenanzeigen diesen Slogan? Was aber, wenn der willige Facharbeiter in der Urlaubsregion Hörri, gar keinen Platz zum Wohnen findet? Fachkräftemangel gibt es auch in der Gemeinde Moos und so baut deren Gemeinderat seit einiger Zeit fehlendem Wohnraum vor. So sollen hier in den nächsten Monaten an die 50 neue Wohneinheiten entstehen.

Doch parallel zur Erschließung von Baugrundstücken geht die Gemeinde weitere Möglichkeiten an. Neben der Problematik von leerstehenden Zweitwohnsitzen belastet auch die wachsende Zahl der Anträge auf Nutzungsänderungen. So muss sich der Rat nun monatlich über den Wunsch von Hauseigentümern beratschlagen, welche Wohnraum in Ferienwohnungen umwandeln wollen.

So stand auch in der letzten Gemeinderatsitzung vor der Sommerpause gleich drei solcher Nutzungsänderungsanträge zur Verfügung. Dem Rat ist wohl bewusst, dass die Förderung des gewinnbringenden Tourismus nicht aus den Augen verlieren dürfen und pflegen daher akribisch den Übersichtsplan aller gemeldeten Ferienwohnungen. Dieser hilft



Anträge zur Umnutzung von Wohnraum in Ferienwohnungen beschäftigen den Mooser Gemeinderat immer häufiger. swb-Bild: Marcelino Rütth

auch ein Überangebot vorzubeugen. Aber selbst, wenn dies der Fall sein würde, hätte der Rat nur begrenzte Möglichkeiten dagegen anzugehen, was auch der Verlauf der letzten Sitzung aufgezeigt hat. Denn schon im März und Juni wurden zwei der Anträge einstimmig abgelehnt. Obwohl in der Baunutzungsverordnung nachzulesen ist, dass in Wohngebiete Betriebe des Beherbergungsgewerbes (darunter fallen eben auch Ferienwohnungen) ausnahmsweise zugelassen werden können, hält die untere Baurechtsbehörde, das Landratsamt Konstanz, diese Ablehnung für rechtswidrig. Warum? Bürgermeister Patrick Krauss erklärt gegenüber dem WOCHENBLATT dies so, dass „man rechtlich solche Ausnahmen zulassen muss, wenn keine Aus-

schlusskriterien explizit dagegensprechen“. Obwohl dies dem Gemeinderat von Moos bekannt ist, haben die Räte auch diesmal, wenn auch nicht einstimmig, die Anträge, jeweils eine Doppelhaushälfte in ein Ferienhaus umzunutzen, abgelehnt. Trotz Sommerpause wird aber nebenher an eine wasserfeste Zweckentfremdungssatzung gearbeitet, welche dann zukünftig für die Gemeinde eine Möglichkeit bieten soll, diese Entwicklung zu steuern. Der Gemeinde ist aber überhaupt nicht daran gelegen eine moderate Erweiterung der Übernachtungsmöglichkeiten zu unterbinden. Dies zeigt auch, dass dem dritten Antrag auf Nutzungsänderung eines Raumes in ein Fremdenzimmer einstimmig stattgegeben wurde. Marcelino Rütth



Der Ökomarkt lockt in die Altstadt

Nachhaltigkeit spielt im Alltag bei immer mehr Menschen eine immer größer werdende Rolle. Gerne werden im Supermarkt regionale Anbieter von Lebensmitteln unterstützt. In die selbe Kerbe schlägt auch der Ökomarkt Engen, an dem Ende September wieder Händler und Vereine regionale und eigene Produkte anbieten.

von Tobias Lange



Bürgermeister Frank Harsch und Ökomarkt-Organisatorin Michaela Schramm laden ein zum Event rund um Nachhaltigkeit und Regionalität.

Engen. Parallel dazu lädt auch der hiesige Einzelhandel zum Verkaufsoffenen Sonntag „Oktoberle“ ein.

Los geht der Ökomarkt am Sonntag, 28. September, um 11 Uhr. Ende ist um 18 Uhr. Der Verkaufsoffene Sonntag findet zwischen 12 und 17 Uhr statt. „Im Mittelpunkt stehen die Themen Regionalität und Nachhaltigkeit“ betont auch Bürgermeister Frank Harsch. Dabei soll es aber auch darum gehen, diese Themen für die Menschen unterhaltsam zu machen. Dafür sorgen soll ein großes und breites An-

gebot. „Fast 70 Marktstände sind dabei“, erläutert Michaela Schramm, Organisatorin des Ökomarkts. Die Palette reicht dabei wieder von Landwirten über Imker und kleine Manufakturen bis zu Kunsthandwerkern. „Alle Anbieter sind aus der Region.“

Ins Gespräch kommen

Dabei soll es nicht nur darum gehen, die Produkte an den Mann oder die Frau zu bringen, erklärt Michaela

Schramm. Die Besucher sollen die Menschen hinter den Produkten kennen lernen. „Die Gespräche sind uns wichtig“, so die Markt-Organisatorin. Um Nachhaltigkeit geht es auch beim Rahmenprogramm: Gäste können sich über die Themen Energieeinsparungen, E-Mobilität, nachhaltige Landwirtschaft und mehr informieren. Auch die Plastiktüte kann daheim bleiben: Beim Bedrucken von Einkaufstaschen mit Naturmaterialien und oder beim Korbflechten können nicht nur eigene Trageutensi-

lien hergestellt, sondern auch schöne Erinnerungen gemacht und mit nach Hause genommen werden. Eine Hula-Hoop-Künstlerin ist unterwegs und lädt Jung und Alt ein, Tricks mit den Reifen auszuprobieren und um 16 Uhr zeigt das Kornhaus den Dokumentarfilm „Climate Warriors“ über die Energiewende. Für spätsommerliche-herbstliche Atmosphäre werden die Mitarbeiter des Bauhofs sorgen, die die Stadt entsprechend der Jahreszeit schmücken werden.

Gigabitkommune ausgezeichnet

Mühlhausen-Ehingen. Bürgermeister Patrick Stärk durfte kurz vor der Sommerpause aus den Händen von Innenminister Thomas Strobel in Stuttgart die Auszeichnung als Gigabitkommune@BW entgegennehmen. Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen hat die Möglichkeiten für über 95 Prozent der Haushalte geschaffen, Übertragungsraten im Gigabitbereich bereitzustellen. Das teilt die

Gemeindeverwaltung mit. „In Anbetracht, dass es in Baden-Württemberg insgesamt 1.101 Städte und Gemeinden gibt, ist die überaus erfreulich, auch wenn der eigenwirtschaftliche Breitbandausbau bis zum heutigen Tag nicht immer ganz reibungslos verlaufen ist. Die Zukunftsfähigkeit ist jedenfalls in diesem wichtigen Infrastrukturbereich gesichert“, so die Bekanntmachung.

Pressemeldung



Digitalisierungsminister Thomas Strobl (rechts) überreicht die Auszeichnung „Gigabitkommune@BW“ an Bürgermeister Patrick Stärk.

Hochkarätiges Programm bei den Kammermusiktagen

Büdingen. Am letzten Wochenende im August ist es wieder soweit, die Kammermusiktagen in der über 1.000 Jahre alten Bergkirche St. Michael in der Enklave Büdingen bieten fünf Konzerte an drei Tagen. Musikalisch gibt es wieder viel zu entdecken, spezielle Programme, hochkarätige Interpreten, Besonderes für den Klassik-Liebhaber.



Das italienische Quartetto EOS macht bei den Kammermusiktagen den Auftakt.

Für das Konzert am Freitag, 29. August, wurde das EOS Quar-

tett aus Italien eingeladen, ein junges aufstrebendes und international bereits renommiertes Quartett.

Für das Konzert am Samstag, 30. August, wurde Thomas Zehetmair, einer der weltweit angesehensten Violinisten, ebenso Dirigent und Komponist, Primarius des gleichnamigen Quartetts, eingeladen, ebenso Ruth Killius, Bratschistin im gleichen Quartett, sowie Christian Poltéra. Zum Nachtkonzert am Samstag freuen sich die Musikfreunde Bergkirche Büdingen auf Esther Hoppe aus Zürich. Sie wird mit ihrer Stradivari im Kerzenlicht-Ambiente den besonderen Raum der Bergkirche mit Musik füllen. Die Matinée am Sonntag, 31. August, wird erneut von Thomas Zehetmair und Ruth Killius gestaltet. Ein besonderer Höhepunkt wird das Abschlusskonzert am Sonntag mit dem Quintette Moraguès, einem phänomenalen Bläserquintett aus Frankreich. Dieses Konzert ist bereits ausverkauft. Für die anderen Konzerte gibts noch Karten unter anderem im Internet auf www.kammermusiktag.de. Pressemeldung

Großzügige Spende für die Katharinenhöhe

Gottmadingen. Das Ehepaar Christel und Georg Ruf wurden in der Rehaklinik Katharinenhöhe in Schönwald im Schwarzwald vom Geschäftsführer Stefan Maier herzlichst begrüßt. Die stolze Summe von 3600 Euro konnte an die AWO-Rehaklinik für krebs- und herzkrankte Kinder sowie Ihren Familien, übergeben werden. Die selbst hergestellten Holzprodukte, wie Sterne, Herzen, Nistkästen und Futterhäuser für Vögel sowie Insektenhotels, fanden schnell viele Abnehmer. Sofort ausverkauft waren eine große Anzahl von Schäfern und Schafen, aus echten Schafsfellen. Für den heimischen Kachelofen hatten Freunde eine stattliche Menge an Anzündholz gemacht und zu entsprechenden Bündeln geschnürt. Beleuchtete Stelen, Tannenbäume aus Baumrinde, Holzabschnitte mit diversen Lichtern, schöne Laternen mit Weihnachtssymbolen, vervollständigten die Auslage für den Weihnachtsmarkt. Wie in jedem Jahr, durften die Engel und Wichtel aus Holz und Stoff nicht fehlen.

größeren Werkarbeiten konnte Georg Ruf auf den Maschinenpark von Herbert Brachat zurückgreifen, von wo auch ein Großteil des Materiales hergestammt. Für die Dekoration der Garage für den Weihnachtsmarkt hatte Frau Christel immer das richtige Händchen. Niemand musste hungrig und durstig nach Hause gehen, Glühwein

und Punsch wurden zum Verkauf angeboten. Zopf, Kuchen und Plätzchen wurden von Freunden gespendet. Aus Altersgründen möchte Familie Ruf kürzer treten und wird keinen Weihnachtsmarkt mehr ausrichten. Christel und Georg Ruf bedanken sich herzlich für die 15-jährige Unterstützung für einen guten Zweck.

Pressemeldung



Georg Ruf (links) mit dem Geschäftsführer der AWO-Rehaklinik Katharinenhöhe, Stefan Maier.

Alles aus einer Hand

Rund ums Fenster – ob neu oder Reparatur

Deggelmann GmbH

Schreinerei & Fensterbau

Tel.: 07533-93110

info@deggelmann-fenster.de

Wendelsbergstraße 6

78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de



» WICHTIGER HINWEIS «

Liebe Leserinnen und Leser,

da es in der Ferienzeit zu Lieferschwierigkeiten kommen kann, können Sie sich gerne an folgenden Standorten Ihr Wochenblatt abholen:

- Box Hemmenhofen, Dorfstraße 10 (Bushaltestelle)
- Box Liggeringen, Bodanrückstraße 11 (Bushaltestelle)
- Box Iznang, Hörstraße 23 (Bushaltestelle)
- Schienen, Schienerbergstraße 3 (s'Lädele)
- Box Moos, Bohlinger Straße 2 (Bushaltestelle)
- Box Güttingen, Bordwaldstraße 1 (Bushaltestelle)
- Box Stahringen, Am Bahnhof (Bushaltestelle)

» WOCHENBLATT «

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.08.2025**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau
KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen:
Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

☎ 0176 706 189 44

AKTION BIS 30.09.25



IMMOBILIEN

**ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Das Frauen- und Kinderschutzhaus sucht ...

laufend 2 - 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung für gute Neuanfänge. Wir freuen uns über konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



2 ZIMMER

Schöne 2 Zi.-DG Whg. Rielasingen, möbliert, mit Blk., neue EBK, neues Bad, TG-Platz, 61 qm, ab 15.10.25. KM 850,-. Zuschriften unter 118139 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118134 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Maisonette-Whg.
Singen, 1.320 € KM, 110 qm, zentrumsnah, 8 Min. z. Bhf., EBK, ab sofort, Tel. 0176/63850052

Vermiete 3 Zimmer DG
In Rielasingen, für 1 Jahr zu vermieten, 86qm, 635,00+330,00 Euro Kaut. TEL: 0162-2094969 oder 07462/2690221 ab 17:00 Uhr

FAHRRÄDER

2 Falträder Hercules
voll Alu., 4-Gang-Schaltung, NP je 1.100,-, jetzt je 150,-, aus Altersgründen abzugeben. T. 07731/790163

ZU VERSCHENKEN

4 Winterräder
für Skoda Octavia bei Selbstabh. kostenlos abzugeben. 07732-10952

2 trg. Bauernschrank
mind. 120 J. alt, B: 105 cm, T: 55 cm, H: 195 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Hauptstr. 38 in Singen, Tel. 07731/65311

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

2 Konzertkarten
Semino Rossi am 12.11.25 in der Stadthalle Singen, Reihe 4, für 65.-€ pro Karte, Tel. 0173/6724375

An Liebhaber z. verk.
Geschirr von Villeroy & Boch Vieux Luxembourg, 82 Teile, 40 J. alt, unbenutzt, Teile nachkaufbar, VB 2.000,-, Tel. 0152-29539783

MUSIK

Su. ein altes Cello
Geige, Kontrabass, auch rep.-bed. sowie Tuba, Saxophone, E-Gitarre/Bass, Tel. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENANGEBOTE

Eng. Haushaltshilfe
in Radolfzell gesucht, Minijob oder Teilzeit. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an WerbungBodensee20221207web.de

Immobilienverwaltung
Suche Unterstützung für meine privaten Wohn- und Gewerbeimmobilien. Mail: immo-singen@web.de

STELLENGESUCHE

Ich putze Fenster
u. Wintergarten, T. 0174-1933313

Logistiker, Studium
Logistikmanagement, Abschluss 10/25, su. anspruchsb. Aufg., handson-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

Stelle gesucht als
Haushaltshilfe, Tel. 0176/62043173

TIERMARKT

Betäubungsapparat
für Groß-Vieh Neuwert 390.- € für 160.- € zu verk. 0173/3127585

Suche Hund, männl.
ca. 9-11 J. alt, Größe bis ca. 40cm, Tel. 0162-7653855, auch per SMS

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Wellnesshypnose
in der Gruppe kostenlos am 09.09.2025 um 17 Uhr in Bietingen. Gepr. Hypnotiseurin. Anm: 0151-56042533

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr




HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de




Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time-Out-School Singen

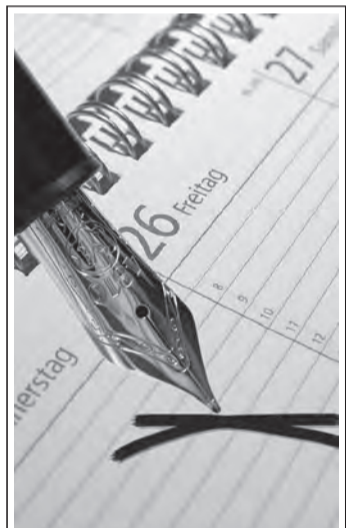
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912


Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

WOCHENBLATT

SOS-KINDERDORF STIFTUNG

CHANCEN STIFTEN.
Lebensglück soll kein Zufall sein

www.sos-kinderdorf-stiftung.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

ZWEIRÄDER

Honda VT 600C



EZ 12/1996, 35.876 km, TÜV neu, VB 3.500,-, Tel. 07774/6377

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

**ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Schenken Sie Kindern in Not Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

seit 1947

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de





BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Was bleibt, wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen:
Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de



IMMER UP TO DATE SEIN ...

Mit unserem E-Paper!

www.wochenblatt.net





Leben, Lernen und Arbeiten im Kinderdorf

Fortsetzung von Seite 1

Wie kann man die Arbeit des Kinderdorfs als Privatperson unterstützen?

Für Privatpersonen gibt es - neben der Geldspende - auch niederschwellige Möglichkeiten. Am einfachsten ist sicherlich die Spende von Pfandbons. Dafür hängen in über 150 Supermärkten Boxen bei Rückgabeautomaten, in die der Pfandbon einfach eingeworfen werden kann. Aber auch durch eine Mitgliedschaft im Förderverein kann die Arbeit des Kinderdorfs unterstützt werden.

Wie arbeitet das Kinderdorf?

„Wir bekommen die Anfragen von den Jugendämtern. Leider sind in den vergangenen Jahren die Anfragen für die Aufnahme von kleinen Kindern stetig gestiegen“, erklärt Bernd Löhle. Dabei geht es oft um Fälle von Gewalt in der Familie, sexualisierte Gewalt und verschiedene Formen der klassischen Kindeswohlgefährdung. „Das Besondere hier ist, dass wir Kinderdorfer Eltern haben. Das sind meist Paare, die zusammen mit den Kindern auf dem Kinderdorfareal in fami-

liananalogen Wohngruppen leben“. Das unterscheidet das Kinderdorf von anderen Einrichtungen mit Schichtbetrieb und wechselnden Bezugspersonen.

„Wenn man nur eine innenwohnende Person hat, die dauerhaft da ist, dann können sich Kinder und Jugendliche natürlich ganz anders entwickeln. In der Regel bestehen unsere Wohngruppen aus den Kinderdorfer Eltern und sechs Kindern“, erklärt Bernd Löhle.

„Die Kinder haben Eltern und es ist wichtig, dass sie wissen, wo ihre Eltern sind.“

Daniela van den Berg,
Kinderdorfmutter

Das soll aber nicht bedeuten, dass die Schützlinge von ihrer Familie abgeschnitten werden sollen.

Im Gegenteil. „Die Verbindung zur Herkunftsfamilie ist etwas ganz Wichtiges“, sagt Kinderdorfmutter Daniela van den Berg. „Die Kinder haben Eltern und es ist wichtig, dass sie wissen, wo ihre Eltern sind. Dabei unterstützt und berät unser

Familienforum die leiblichen Eltern und fördert den Kontakt zu ihren Kindern. Zwei unserer ersten Kinder sind wieder zur Mutter zurückgegangen, weil sie einfach toll mitgearbeitet hat“, erinnert sich die Dorfmutter. „Das war eine Erfolgsgeschichte von vielen.“

Wie sieht der Alltag der Kinder aus?

Je nach Förderbedarf besuchen die Kinder und Jugendliche einen öffentlichen Kindergarten oder Schule. „Für Kinder mit speziellen Bedürfnissen gibt es im Kinderdorf ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, zudem haben wir auch zwei eigene Kindergärten auf dem Gelände“, so Bernd Löhle. Für ältere Jugendliche gibt es die Möglichkeit einer sogenannten Fachwerker-Ausbildung in einem der neun eigenen Betriebe - von der Bäckerei über Garten- und Landschaftsbau bis hin zur Schreinerei. Diese steht nicht nur Jugendlichen aus dem Kinderdorf, sondern aus dem gesamten Landkreis zur Verfügung und wird von der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Und in der Freizeit geht es zu gemeinsamen Ausflügen. „Zu-



Kinderdorfmutter Daniela van den Berg und Geschäftsführer Bernd Löhle arbeiten im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf gemeinsam mit vielen anderen Mitstreitern für ein glückliches Leben von Kindern und Jugendlichen.

swb-Bild: Tobias Lange

dem fördern wir eine naturnahe Pädagogik. Wir gehen zum Beispiel aufs Feld und gucken, wie der Salat wächst“, erklärt Daniela van den Berg. „Das ist schon eine schöne Sache für uns.“ Dabei sollen die Kin-

der auch mit anpacken. „Wir haben eine kleine Parzelle im Pestalozzi Nachbarschaftsgarten“, sagt die Dorfmutter. „Da muss man natürlich auch mal Unkraut zupfen.“

Tobias Lange

Straßensperrung auf der B33

Steißlingen. Zur Herstellung einer Ampelanlage werden vom 26. bis 29. August Tiefbauarbeiten an der B33-Anschlussstelle Steißlingen durchgeführt. Zur Absicherung der Arbeitsstelle wird der untere Abschnitt der nördlichen Rampe auf die B33 in Richtung Stuttgart/Schaffhausen gesperrt. Der Verkehr aus Richtung Singen wird über den Kreisverkehr beim Gewerbegebiet Steißlingen umgeleitet. Die Zufahrt aus Richtung Steißlingen auf die B33 in Richtung Stuttgart/Schaffhausen bleibt durchgehend befahrbar. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis. Pressemeldung

Scheffelhalle wird eröffnet

Singen. Am Freitag, 19. September, um 19 Uhr wird die Scheffelhalle mit einer großen Feier wiedereröffnet. Nach der offiziellen Eröffnung durch Oberbürgermeister Bernd Häusler und die Architekten von Solar System Haus erwartet die Besucher eine bunte Revue, die traditionsreiche Singener Vereine und bekannte Kulturaktive zusammengestellt haben. Der Freiverkauf beginnt am 1. September. Pressemeldung

Als Filmmacher von Konstanz nach Nepal

Konstanz. Um die halbe Welt ist ein Kommunikationsdesignstudent, Nicolai Müller, für seine Abschlussarbeit gereist: Der Student der HTWG Konstanz hat in Nepal einen Dokumentarfilm über eine Fraueninitiative gedreht. Im dortigen Bergdorf Khori haben die Frauen ihren Männern nicht nur den Alkohol verboten - sie sind es nun, die im Kollektiv entscheiden.

Alkohol und Gewalt

Sie hatten einfach genug, die Frauen aus Khori, gelegen in einem idyllischen Tal nahe Tibet. Genug davon, dass ihre Männer zu viel trinken, sich weder an der Feldarbeit noch an der Familienarbeit beteiligen, zum Teil gewalttätig werden, und sie hatten auch genug davon, während ihrer Menstruation als Verbannte in jämmerlichen Hütten leben zu müssen. In einer Gesellschaft, in der von jeher das Kollektiv einen großen Stellenwert hat, haben sie sich zusammengesetzt und die Verhältnisse grundlegend verändert: In Khori steht nun Alkoholkonsum zur Strafe, es gibt kleine Bauprojekte, Frauen und Männer leben friedvoller zusammen und es sind überwiegend Frauen, die kollektive Entscheidungen treffen und umsetzen. Nicolai Müller, der an der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung Kommunikationsdesign studiert hat, hat durch seinen Bekannten Sten Linnander von der Initiative erfahren. Linnander steht hinter der NGO „Hear Nepal“, ist selbst in Nepal aufgewachsen, lebt in Konstanz - und Linnander war es auch, der



Designabsolvent Nicolai Müller drehte Dokumentarfilm über die mutigen Frauen von Khori, die sich im Kollektiv empowert haben und so Alkohol verbieten und Gewalt in ihrem Dorf verringern konnten.

swb-Bild: HTWG Konstanz

dem Studenten das Filmprojekt angeboten hat. Müller war auf der Suche nach einem Thema für seine Bachelorarbeit, wollte „zeigen, was Kommunikationsdesign Positives in der Welt bewegen kann“, die Dynamik hinter gesellschaftlichem Wandel besser verstehen. Nach viel Vorarbeit und Recherche machte er sich im Frühjahr 2025 auf eine Reise über Kathmandu nach Khori, begleitet von Linnander und vom örtlichen Koordinator des Hilfsprojekts, Madhav Joshi, und dem Übersetzer Dhama Singh.

Ergiebige und schwierige Gespräche

Bereits mit Schulfreunden hatte Müller 2019 Nepal bereist, auch damals mit der Absicht zu filmen und hatte Kontakt zu einer NGO,

für die er 2022 dann ein Filmprojekt zur Mädchenbildung umgesetzt hatte. Dabei gaben ihn die Gegensätze im Land fasziniert: das laute Chaos in Kathmandu, die Abgeschiedenheit der ländlichen Regionen; aber auch der Kontrast zwischen einer weiter um sich greifenden westlichen, individualisierten Lebensweise und der traditionellen Dorfgemeinschaft. Die Reise erfolgte in mehreren Etappen per Flugzeug und Jeep.

Im Vorfeld hat sich Nicolai Müller Gedanken zu einer möglichen Dramaturgie gemacht und einen genauen Fragenkatalog vorbereitet. Vor Ort blieb er als Kameramann im Hintergrund, hat die Gespräche dem Übersetzer überlassen. Nicht alle seien ergiebig gewesen, berichtet er - und manche auch schlicht aus diplomatischen Gründen notwendig, schließlich gebe es

auch dort Lokalpolitiker, die sich gerne selbst vor der Kamera sehen. Überhaupt hat der 26-Jährige gelernt, nicht jeder Antwort Glauben zu schenken. Da in vielen Dörfern die Einnahmen auch wesentlich von der internationalen Unterstützung der NGOs abhingen, werde gerne erzählt, „was sie denken, das du hören willst.“

Doch schließlich hat er sie getroffen, die resoluten Frauen von Khori und die „andere Energie“ des Ortes am Ende des Tals gleich gespürt. Dort sehe man Männer mit anpacken, es herrsche eine ganz andere Atmosphäre als in den Nachbardörfern. Diese Energie spürt man auch im Film, der im Wesentlichen aus Interviews besteht. Frauen wie Belu devi berichten, wie es früher war: von Alkohol, der Unterdrückung, davon, dass Frauen in den Menstruations-Hütten zum Teil gestorben sind. Diese Hütten stehen noch, und doch ist es gelungen, die jahrhundertalte Tradition zu durchbrechen.

Den Impuls dazu haben NGOs und Regierung gegeben: Sie hatten einen Preis ausgelobt für Familien und Dörfer, denen es gelingt die Herstellung und den Konsum von Alkohol zu unterbinden. In Khori kam damals niemand als Kandidat für diesen Preis in Frage, doch der Stein des Anstoßes kam ins Rollen. Ausgehend vom Alkoholverbot haben die Frauen nach und nach ihr Dorf, ja ihr ganzes Leben verändert. „Es hat funktioniert“, resümiert der Student. Nun gehe es darum, das Modell in andere Dörfer zu exportieren. Die Frauen von Khori sind zu Botschafterinnen ihrer Selbstermächtigung geworden. Pressemeldung

1.000 Euro für die neue Kirche

Singen. Die Friedenskirche (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde) freut sich über eine Zuwendung der Volksbank-Hegau-Stiftung in Höhe von 1.000 Euro. Als im März 2022 die Friedenskirche durch einen Brand dem Erdboden gleichgemacht wurde, war das für die rund 180 Gemeindeglieder und zahlreichen Gottesdienstbesucher ein Schock - war das Gebäude doch noch keine 30 Jahre alt, allein durch Spenden finanziert und durch viel Eigenarbeit errichtet worden.

Für die Menschen der Friedenskirche war allerdings schnell klar: „Die Gemeinde ist nicht das Gebäude. Die Gemeinde sind wir.“ Und so machte sie sich auf, wieder neu zu fragen, wofür es eine christliche Gemeinde wie die ihre eigentlich in Singen geben sollte. Aus diesem Prozess ist

ihr neues Leitmotiv: „Unterwegs. Mit Jesus. Mit dir. Für unsere Stadt.“ entstanden.

Der nun anstehende Neubau, der vom Architekturbüro Höfflin aus Konstanz geplant und begleitet wird, soll eben dies verdeutlichen: Viel Raum für Begegnung, helle Gruppenräume für die junge Generation, ein großer Gottesdienstraum und zur Straße geöffnete, einladende Räumlichkeiten. Da die Versicherungssumme für den Neubau nicht ausreichen wird, kommt die Zuwendung der Volksbank-Hegau-Stiftung für die spendenfinanzierte Freikirche gerade recht.

Corinna Schön als Gemeindeführerin, sowie Maximilian Strohscher, Leiter des Bauausschusses nahmen bei einem Vor-Ort-Termin den symbolischen Scheck dankend entgegen.

Pressemeldung



Glückliche Gesichter trotz bewölktem Himmel bei der Spendenübergabe der Volksbank-Hegau-Stiftung für die Freikirche.

swb-Bild: Volksbank-Hegau-Stiftung

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld in unserer Kämmererei mit den Schwerpunkten Grundsteuern sowie Wasser- und Abwassergebühren.

Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Umfang von ca. 70-85 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 8.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Du möchtest arriva in Singen in der Briefsortierung unterstützen? (Vollzeit, Teilzeit oder Minijob)

Die genaue Arbeitszeit (ab 14 Uhr nachmittags) und das Tätigkeitsfeld stimmen wir gemeinsam ab.

- ✓ Du bist mindestens 18 Jahre,
- ✓ motiviert und körperlich fit,
- ✓ hast gute Deutschkenntnisse.

www.arriva-service.de/karriere



Restaurant Kundelfingerhof

Kundelfingerhof – Restaurant & Events sucht eine erfahrene Führungspersönlichkeit:

Küchenchef/in 100% (m/w/d)

Zwei Outlets:

- Restaurant (Genussmenü / Gourmet & gutbürgerlich-modern interpretiert)
- Eventpavillon am Teich

Wir bieten:

- motiviertes Team und wertschätzendes Umfeld
- 13. Monatslohn, Schweizer Lohnniveau
- gratis Parkplatz und hochwertiges Mitarbeiteressen
- eine planbare 5-Tage-Woche
- keine Zimmerstunde

Lebenslauf an: gruber@kundelfingerhof.ch

[Kundelfingerhof 4 | CH-8252 Schlatt TG](http://www.kundelfingerhof.ch)



Die **Gemeinde Moos** sucht aufgrund Ruhestandseintritten zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter im Bauhof jeweils in Vollzeit (100%):

- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik,** alternativ **Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik** (m/w/d)

- **Landmaschinen- oder KFZ-Mechaniker,** alternativ **Metallbauer/Schlosser** (m/w/d)

- **Gärtner** (m/w/d)

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter: moos.de/rathaus-service/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:



Verwaltung Bodman-Ludwigshafen

WIR STELLEN EIN

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Sachbearbeiter/in m/w/d für das Ortsbauamt

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung im technisch-/kaufmännischen Bereich
- Eine spannende Stelle in einer modernen Verwaltung
- Hansefit & Jobradleasing
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930018



Bewerbung einfach & schnell MITN in wenigen Klicks

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

SOS KINDERDORF

WAHRE GESCHICHTEN, DIE STARK MACHEN

HÖR REIN!




© 2025 SOS-Kinderdorf e.V., Foto: John Lutz, Old Daxert
QR-Code: www.sos-kinderdorf.de/jugendpodcast

UNSER „MUT-MACHER“ ZUM HÖREN

Der Jugendpodcast gibt Tipps und Life-Hacks, wie Du Dein eigenes Leben auch in Krisensituationen im Griff behältst oder wie Du Deinen Freundinnen und Freunden in turbulenten Situationen zur Seite stehen kannst. Wir wollen Dir Mut machen, ganz Du selbst zu sein.

Hör rein auf allen geläufigen Podcast-Plattformen.

SOS-Kinderdorf e.V. · Renatsstraße 77 · 80639 München
Tel.: 089 12006-105 · jugend@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/jugendpodcast

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht einen

- **Erzieher oder Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für U3 - Krippe**
- **Leiter (m/w/d) für das Sachgebiet Hochbau**

und mehrere

- **Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wegen Renteneintritt eine

Leitung für unser Kinderhaus Glockenziel (m/w/d)

- in Vollzeit bis S 16 TVöD-SuE

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **14.09.2025** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Kinderhausleiterin Doris Jäckle-Braunwald unter Tel.: 07733/977366 oder Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

STS inaktivitäten

EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?



LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Teamleitung oder Nachwuchsführungskraft Qualitätsprüfung/ Prüffeld (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Mehr Infos:



Gute Mitarbeiterinnen findet man mit dem ...



» WOCHENBLATT

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us 

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
WWW. G N H . D E
H E G A U B .

Wieder Sprechstunde
Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)

Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111

Wir sind aus dem Urlaub zurück.
Sprechstunden:
Mo. bis Fr. von 7.30 – 12.00 Uhr
+ Mo., Di., Do. von 15.00 – 18.00 Uhr

**Betriebsübernahme
für lang bestehenden
Friseurbetrieb**

in Grenznähe/CH
geboten.
Auch
GmbH-Übernahme
möglich.
Tel. 0173/6941808

**Mit einer
Fülle von
Angeboten
& Terminen !**

WOCHENBLATT

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

*Was bleibt,
wenn wir gehen?*

Die Natur für nachfolgende
Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich
bestellen: Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**

Für
glückliche
Geburtstagskinder!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

NOTFALL-NUMMERN

Wichtige Nummern für Kinder und Jugendliche
Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für
Unterwegs.

Polizei 110 **Notruf & Feuerwehr 112**

Andere wichtige Nummern:

**Kinder- und Jugendtelefon –
» Nummer gegen Kummer « :
116 111**
Mo. - Sa. : 14:00 - 20:00 Uhr

**Hilfetelefon für
sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530**

**Psychologische Beratungstelle:
07531 / 800 3211**

**Heimweg-Telefon:
030 120 741 82**
So. - Do. : 21:00 - 24:00 Uhr
Fr. + Sa. : 21:00 - 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine
» Kelly-Insel « – öffentliche
Anlaufstelle für Kinder / Senioren,
bei großen und kleinen Notfällen.

WOCHENBLATT

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5l Flasche

Natürliches Mineralwasser
ohne
Kohlensäure

RANDEGGER
MILLION-QUOLL

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
www.kaffeemaschinenpliz.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (Delonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pliz coffee and more
Bohnholz 2 • 78244 Göttschdringen im Gund 4 • 78229 Herzingen
Telefon 07731 791345 Telefon 07731 9179700

RANDEGGER.DE

Erbenaufruf

Am 2. März 2025 ist mit letztem Wohnsitz in CH-Ramsen SH verstorben:
Maria Ida Gnädinger, ledig, geboren am 19. Januar 1927 in Ramsen, Bürgerin von Ramsen,
Tochter des Hermann Oskar Gnädinger, geboren am 3. November 1892 in Ramsen und verstorben
am 7. April 1979 in Ramsen und der **Hilda Helena Gnädinger geborene Egger**, geboren am 26.
Oktober 1894 in Bietingen und verstorben am 9. September 1968 in Ramsen. **Die Grosseltern
mütterlicherseits heissen Albert Egger und Maria Egger geborene Schildknecht.**

Die Erblasserin hat eine letztwillige Verfügung hinterlassen und vollständig über ihren Nachlass
verfügt.

Gemäss Art. 555 Abs. 1 ZGB in Verbindung mit Art. 76 Kant. EGZGB hat die zuständige
Erbschaftsbehörde, wenn es ungewiss ist, ob der Erblasser/die Erblasserin gesetzliche Erben
hinterlassen hat oder ob alle Erben bekannt sind, die Berechtigten in angemessener Weise
aufzufordern, sich innert Jahresfrist zum Erbgang zu melden.

Aufgerufen, sich zum Erbgang zu melden, werden:

Vollbürtige bzw. halbbürtige Nachkommen der Grosseltern mütterlicherseits, Albert Egger und
Maria Egger geborene Schildknecht.

Die aufgerufenen Personen werden hiermit aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres seit der
Veröffentlichung dieses Erbenaufufes bei der Erbschaftsbehörde Stein am Rhein zu melden.
Dabei haben sie geeignete Dokumente vorzulegen, die ihre Erbenqualität ausweisen; andernfalls
fallen sie beim Erbgang ausser Betracht.

Frist: 12 Monate ab Publikationsdatum

Kontaktstelle:
Einwohnergemeinde Stein am Rhein,
Erbschaftsbehörde, Rathausplatz 1, CH-8260 Stein am Rhein

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
immer mittwochs
neu für Sie zu-
sammengestellt!

Die **MITTWOCH-NEWS**

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli
zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum
Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die
Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und
zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklu-
siven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Wo-
che noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage
noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstat-
tungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mitt-
wochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:

WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER

**Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...**

WOCHENBLATT

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis

hier scannen

REPAIR-SERVICE

coffee and more

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
www.kaffeemaschinenpliz.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (Delonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pliz coffee and more
Bohnholz 2 • 78244 Göttschdringen im Gund 4 • 78229 Herzingen
Telefon 07731 791345 Telefon 07731 9179700

Wanne auf Wanne
Badewannen Türen
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985

**WANNEN
WISSLER**

☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

DIENSTLEISTUNGEN

Immer ein
guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
☎ 07771/2445

GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

Reparatur & Wartung

- Garagentore info@schelle-singen.de
- Haustüren 07731 59910
- Markisen Industriestraße 14 - 20 78224 Singen

Schelle
Der Haus-Ausstatter

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

www.wochenblatt.net/werbewirkung

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

**Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung**
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

**GEMEINSAM STARK -
MIT IHRER HILFE**

**DAMIT KRANKE KINDER
LÄCHELN.**

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17

Singener Wochenblatt
GmbH & Co.KG

Knappe Heimmiederlage bei Özdemir-Debüt

Ein harter Kampf, der sich am Ende leider nicht auszahlte. Am dritten Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg unterlag der Türkische SV Singen (TSV) knapp dem SV Oberachern am 17. August mit 0:1.

von Philipp Findling

Singen. Dabei war die Mannschaft von Trainer Engin Özdemir, der hiermit seinen Einstand als Neucouch feiern konnte, gegen den Rothaus-Pokalsieger von 2023 nicht komplett aussichtslos, was einige Torchancen in beiden Spielhälften bescheinigten. Vor allem aus der Distanz traute sich der TSV in diesem insgesamt sehr fairen Spiel mehr zu, wenn auch ohne Erfolg. Spielerisch, das war deutlich anzumerken, zeigten die Gastgeber eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zu den ersten beiden Saisonspielen, auch wenn man zur zweiten Halbzeit verletzungsbedingt auf Kapitän Volkan Bak verzichten musste. Vor allem der neu in die Startelf gerückte wie unermüdete Außenbahnspieler Jonas Zimmermann sowie der glänzend aufgelegte Keeper Josip Barjasic wussten mit ihrem starken Auftritt zu überzeugen.

„Hut ab vor eurer Leistung, ihr habt richtig gekämpft und uns das



Die Enttäuschung beim Türkischen SV Singen war nach der knappen Heimmiederlage gegen den SV Oberachern sichtlich groß.

sub-Bild: Philipp Findling

nicht immer einfach gemacht“, attestierte Gäste-Trainer Fabian Himmel nach dem Spiel gegenüber TSV-Coach Özdemir. „Das war wieder sehr dramatisch wie beim letzten Mal“, spielte er auf das letzte Aufeinandertreffen im Viertelfinale des Rothaus-Pokals 2023 an. Dies alles täuschte jedoch für Himmel nicht über die klare Dominanz der Ortenauer hinweg, so konnten sie gegenüber dem TSV einen wesentlich besseren Ballbesitz sowie viel mehr deut-

lichere Torchancen verzeichnen. „Am Ende war es ein verdienter Sieg für uns.“

Spielentscheidender Elfmeter

„Natürlich haben wir auch ein bisschen Probleme gehabt“, erklärte Engin Özdemir. Seine Truppe sei für ihn physisch vor allem erst bei gut 60 Prozent. „Wir müssen weiterhin viel und hart arbeiten, um

auf 100 Prozent zu kommen“, so der TSV-Coach. Die Mannschaft werde seiner Ansicht nach mit der Zeit immer besser und besser. „Schlussendlich war es für uns wichtig, durch Kampf ins Spiel zu finden. Das haben die Jungs sehr gut umgesetzt.“ Dass am Ende ein Elfmeter zum entscheidenden Treffer durch Robin Mörmann führte, war für Engin Özdemir dabei mehr als unnötig. „So darfst du als Spieler in diese Situation nicht reingehen.“ Generell jedoch geht

der TSV-Trainer noch von dem ein oder anderen Neuzugang aus. „Die Saison ist noch lang. Ich hoffe daher, dass noch ein paar Neue kommen.“

Neuer Coach mit Erfahrung

Für Viele sehr überraschend kam am Freitag, 15. August die Nachricht, dass Christian Mendes nach zwei Spielen in der Oberliga als

Trainer des Türkischen SV Singen (TSV) freigestellt wurde. Mit Engin Özdemir hat man noch vor der Heimpartie gegen Oberachern den neuen Coach präsentieren können. „Ich bin stolz darauf, wenn ich sehe, dass türkischstämmige Vereine in der Oberliga spielen.“ Er freute sich sehr auf die Aufgabe beim TSV. „Wir werden das hinkriegen, gemeinsam können wir alles erreichen“, so Özdemir, der in seiner Spielerlaufbahn unter anderem für den 1. FSV Mainz 05 sowie als Trainer im Jugend- und Profibereich in der Türkei aktiv war. „Es geht nur mit euch als Team zusammen“, merkte der neue Trainer an. „Wir müssen in jedem Spiel zeigen, dass wir nicht absteigen wollen und an uns selbst glauben. Ohne Kampf, Einsatz und Zusammenhalt werden wir es schwer haben in der Oberliga.“ Für ihn sei es wichtig, stabil und als Mannschaft zu spielen. „Jeder muss für jeden kämpfen.“ Dabei möchte Engin Özdemir seine Spieler künftig etwas härter rannehmen. „Konditionell müssen wir mehr tun.“ Auch wenn Özdemir betonte, dass jeder eine Chance hat, stellte er auch klar: „Bei mir ist keiner gesetzt. Nur die Leistung zählt.“ Die jungen Spieler motivierte er dabei, alles zu geben und von jedem Spieler etwas zu lernen.

Kein Sieger im Derby zum Verbandsliga-Auftakt

Singen. Nun ist auch die Verbandsliga in die neue Saison 2025/26 gestartet. Hier im Landkreis erfolgte am 15. August der Auftakt dabei gleich mit einem Derby zwischen dem ESV Südster Singen und dem 1. FC Rielasingen-Arlen.

Am Ende stand für beide Mannschaften ein 1:1-Remis, das in dieser Hinsicht mehr als leistungsgerecht war. Hatte in weiten Teilen der ersten Halbzeit klar noch der Südster von Trainer Antonio „Toni“ Fiore-Tapia durch einen schönen Treffer von Papa Ibou Kebe (11.) und vor allem spielerisch das Heft des Handelns in der Hand, war es in der zweiten Hälfte die Elf von Coach Michael Schilling, die klar dominierte und ihre Leistungssteigerung durch ein ebenfalls sehenswertes Tor von Nican Kunze belohnte. Jedoch sah sich der Rielasinger Trainer-Rückkehrer bereits zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff gezwungen, zweimal zu wechseln, brachte Enver Djelili und Brian Ernst für Robin Eschweiler und Elias Münnich. „Ich wollte das System dahingehend ändern, um mehr Druck auf die Viererkette vom Südster auszuüben“, erklärte Schilling. „Das hat finde ich auch sehr gut geklappt, von da an waren wir viel griffiger, hatten mehr Räume und waren spielstärker.“ Vor allem die genannten Einwechselspieler zeigten sich sehr lauf- wie einsatzfreudig, brachte die ESV-Abwehr vor einige Herausforderungen. „Das war keine Entscheidung gegen zwei Spieler, sondern ich



Zum Auftakt der neuen Verbandsliga-Saison trennten sich der ESV Südster Singen und der 1. FC Rielasingen-Arlen mit einem 1:1-Remis.

wollte damit einen neuen Impuls setzen“, sagt Michael Schilling. „Jeder Spieler der überzeugt, hat das auch irgendwann verdient, von Beginn an zu spielen“, erläuterte der Coach der Talwiesen-Elf die Chancen der beiden Einwechselspieler für künftige Startelfensätze.

„Wir haben uns nicht belohnt“

Dass am Ende trotz der spielerischen Dominanz kein Sieg zustande kam, ärgerte den Coach der Rielasinger ein wenig. „Wir haben uns da einfach nicht belohnt. Wenn wir das am Ende 2:1 gewinnen, wäre das in Ordnung gegangen für alle.“ Ihn freue es nun vor allem, dass aktuell in der Mannschaft ein großer Konkurrenzkampf vorhanden sei. „Es sind alle an Bord, sodass wir

auch mit allen arbeiten können. Die Jungs geben wirklich Vollgas im Training.“

ESV-Trainer Toni Fiore Tapia zeigte sich nach dem Spiel ebenfalls zufrieden mit der Leistung seiner Mannen. „Wir waren gefühlt in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft, machen dann auch verdient das 1:0, hätten für mein Verhältnis das 2:0 machen müssen.“ Auch wenn es ihm schwer falle, so war es am Ende ein gerechtes Unentschieden, mit dem das Team nun leben müsse. „Die Jungs haben viel Mentalität“, lobte Fiore Tapia seine Spieler in Hinblick auf den aktuell auch aufgrund von Verletzungen und Sperren kleinen Kader sowie als Ausblick auf die kommenden Spiele. „Die Spieler hängen sich Woche für Woche, Training für Training richtig rein und rufen ihr Bestmögliches ab.“ Philipp Findling

„Ich habe immer noch sehr viel Spaß am Spiel“

Steißlingen. Samuel Wendel wurde bereits als spektakulärer Neuzugang beim TuS Steißlingen vermeldet. Der 28-jährige Vorarlberger spielte zuletzt beim österreichischen Top-Club Alpa HC Hard, war Mitglied der Nationalmannschaft und wurde zum besten in Österreich spielenden Linksaußen gekürt. Zuvor war er lange Jahre Leistungsträger bei der HSG Konstanz in der zweiten und dritten Bundesliga. Ab sofort läuft er für das Herren-Team des TuS Steißlingen in der Regionalliga auf. Hier das erste Interview mit ihm:

TuS Steißlingen: Willkommen, Sam, beim TuS Steißlingen. Wir sind alle sehr glücklich, Dich jetzt in unseren Reihen zu wissen. Das wird unserem Team nochmals einen richtigen Kick nach vorne geben. Was war dein emotionalster Moment in der Nationalmannschaft?

Samuel Wendel: Ganz klar das Unentschieden gegen Deutschland in Wien. Die Stimmung in der Halle war einzigartig.

TuS: Was wirst du am meisten am Profihandball vermissen?

Wendel: Die eigene Kabine, in der jeder der Mannschaft seinen eigenen Platz und Spind hat.

TuS: Wie gehst du mit dem Abschied vom Profisport emotional um?

Wendel: Es war natürlich eine sehr schwere Entscheidung, auch weil die letzte Saison nochmal richtig gut für mich lief. Ich

wusste aber, dass sich meine Prioritäten verschoben hatten und bin davon überzeugt, dass es für mich der richtige Schritt war.

TuS: Was hat letztlich den Ausschlag gegeben, gerade jetzt zum TuS Steißlingen zu wechseln?

Wendel: Ich habe immer noch sehr viel Spaß am Spiel, bin aber nicht mehr bereit, dem Handball jeden Aspekt meines Lebens unterzuordnen. Beim TuS habe ich die Möglichkeit weiter Handball zu spielen, aber den Fokus auf meine Ausbildung und Privatleben zu setzen.

TuS: Welche Rolle spielen deine Freundschaften im Team für deine Entscheidung?

Wendel: Eine sehr große Rolle. Einige aus der Mannschaft kenne ich seit fast zehn Jahren und diese Freundschaften waren am Ende ausschlaggebend.

TuS: Wie siehst du deine sportliche Rolle im Regionalliga-Team?

Wendel: Als Außen unterscheidet sich meine Rolle hier nicht großartig. Wenn ich im Spiel den Ball bekomme, werfe ich ihn im Idealfall ins Tor. Abgesehen davon hoffe ich, dass ich den anderen Außen helfen kann sich zu entwickeln.

TuS: Auf was freust du dich am meisten?

Wendel: Ich freue mich auf jedes einzelne Spiel, besonders natürlich die Heimspiele. Speziell allerdings auf die Duelle gegen

Albstadt und meinen Freund Gregor Thomann.

TuS: Hast du vor, dem Handball später in anderer Form erhalten zu bleiben?

Wendel: Ich schließe nichts aus, außer Trainer zu werden. Ich habe in meiner Karriere viele Spieler kennengelernt, die tolle Trainer geworden sind oder eines Tages werden. Ich gehöre aber nicht dazu.

TuS: Was hast du in deiner aktiven Zeit über dich selbst gelernt?

Wendel: Ich konnte mich in dieser Zeit, abgesehen vom sportlichen, auch persönlich extrem weiterentwickeln und herausfinden, was ich mit meinem Leben anstellen möchte.

Pressemeldung



Samuel Wendel ist einer der Top-Zugänge des TuS Steißlingen für die Saison 2025/26.

sub-Bild: TuS Steißlingen

Das Musik-Festival wartet mit Musikgrößen auf

Juli, Beatrice Egli und Matz Mutzke kommen bald nach Radolfzell. Bereits am 6. September geht das siebte Milchwerk Musik Festival los. Die Organisatoren gaben nun einen Einblick in die Auswahl der Musikstars.

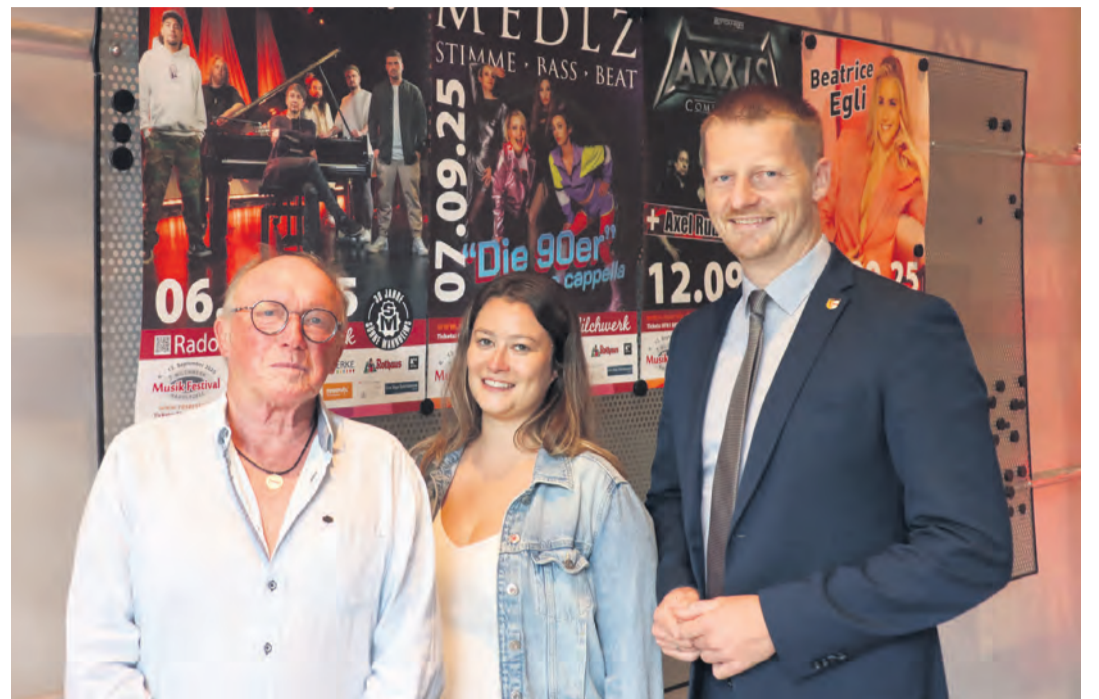
von Sebastian Ridder

Radolfzell. Mit dem Milchwerk Musik Festival starten die ersten Veranstaltungen nach der Sommerpause. Am Samstag, 6. September, werden die Söhne Mannheims mit ihrem Pianoprojekt das Festival eröffnen. Am Sonntag darauf folgt die A-Cappel-

la-Band Medlz aus Dresden. Am Mittwoch, 10. September, folgt Max Mutzke mit seiner Band und am Tag darauf spielt die deutsche Pop-Band Juli im Milchwerk. Zuletzt spielt noch der Heavy Metal Gitarrist Axel Rudi Pell als Teil seiner Albumtour Risen Symbol ein Doppelkonzert mit der deutschen Hard-Rock-Band Axxis am Samstag, 12. September, bevor Beatrice Egli mit ihrer Band am Sonntag, 13. September, das Finale des Festivals feiert. „Es ist mehr als beeindruckend, welche Stars sie hier herholen“, sagt OB Simon Gröger zu Wolfgang Frey, dem Geschäftsführer von Live Stage Entertainment. Wir sind in keiner Großstadt, deswegen müssen die Künstler schon Namen haben, damit wir Leu-

te bekommen, sagt Wolfgang Frey. Er will in jedem Jahr ein möglichst breites Spektrum anbieten, doch auch die Qualität ist entscheidend, laut ihm, „Es muss nicht immer der oder die Beste sein, aber das Zweitbeste sollte es dann schon sein.“

Laut Frey habe sich zudem in den letzten Milchwerk Musik Festivals gezeigt, dass Musiker mit Fokus auf ihrer Stimme viele Leute anziehen. Deswegen hat sich Freys Firma auch unter anderem für die A-Cappella-Band Medlz und die Söhne Mannheims entschieden. Wolfgang Frey hat allerdings noch eine große Ankündigung: 2026 werden die No Angels auf dem Milchwerk Musik Festival auftreten.



Wolfgang Frey (von links), Melanie Riedmann und OB Simon Gröger freuen sich auf das Festival. sub-Bild: Sebastian Ridder

FAMILIEN ANZEIGEN

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen.

Tina Caputo

Tel.: 07731/8800 - 122

familienanzeigen@wochenblatt.net



GRATULATION

DAS IST DEIN TAG!
Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**

Liebe Evi,
ja, schau gut hin, jetzt stehst auch Du mal in der Zeitung drin.
Wir gratulieren von Herzen, das ist der Sinn.

Zu deinem 60. Geburtstag
nur das Allerbeste,
dies wünschen Dir alle Deine Gäste.
Gesundheit, Glück und Gelassenheit,
nebst allem, was Dich sonst erfreut.
Ein langes Leben obendrein, das soll Dir bescheret sein.
Und wenn wir es auch nicht immer sagen,
wir sind froh, dass wir Dich haben!!!
Auch wollen wir Dir aus vollem Herzen,
für alles einmal Danke sagen.
Alles Liebe und Gute wünschen
die ganze Familienschar
Michael, Vater Sepp und Renate mit Romy
Rainer, Klaus und Claudia
Tatjana und Benjamin
Jeannine und Fabian mit Ruby
Tobias, Michael und Jennifer



»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Sohn, Vater, Schwiegervater, Bruder und Freund

Jost Raschka

*25.08.1957 †02.08.2025

In unseren Herzen lebst du weiter.

Waltraud, Birgit
Timo & Tina
sowie alle Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 29.08.2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Ein geliebter Mensch geht nie ganz. Er hinterlässt tiefe Spuren in unseren Herzen.

Danke sagen wir von ganzem Herzen an alle, die unseren lieben

Andreas Wenk

13.04.1985 – 09.07.2025

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke allen, die ihm Freundschaft, Liebe und Anerkennung schenkten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für die vielen Zuwendungen an die Hinterbliebenen in dieser schweren Zeit.

Besonderer Dank gebührt

- Dr. Wagner und Praxis-Team für die jahrelange Betreuung
- dem Personal des Kantonspitals Schaffhausen
- den Ärzten und dem Personal der onkologischen Abteilung der Uniklinik Zürich
- der mobilen Pflege der Fa. Spitex
- der gesamten Fa. Swissport Zürich für die Hilfe und Unterstützung
- den Engeln des Hospizes Schönbühl Schaffhausen.

Im Namen aller Angehörigen

Alessandra Wenk mit Mia und Tim



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die
Luise Hagg
auf ihrem letzten Weg begleitet
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Karl-Heinz, Karola und Jürgen

Der Weg des Lebens ist begrenzt, die Erinnerung jedoch unendlich.

Nach kurzer Krankheit nehmen
wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied von

**Hans-Dieter
Baumann**
* 2.9.1941 † 17.8.2025

Wir vermissen dich
Helga und Klaus
Herbert Baumann mit Familie
Christine Baumann mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 2.9.2025 um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Helga Baumann, c/o Bestattungshaus Homburger
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

Josef Ebenslander

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Ralf Ebenslander

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Willibald Feucht
* 09.07.1934 † 09.08.2025

In Liebe und voller Dankbarkeit
für die vielen gemeinsamen Jahre.
Deine Ehefrau Doris
Deine Tochter Silvia
Deine Enkelinnen Jasmin mit Kay
und Ramona mit Niki und Noah

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 05.09.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Überlingen am Ried statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Jahnstraße 10, 78224 Singen-Überlingen am Ried

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters und Rentners

Herr Hans-Dieter Baumann
hat uns mit großer Trauer erfüllt.

*Herr Baumann begann seine Ausbildung am 3. März 1960 bei uns
als Fliesenleger und war durchgehend, bis zu seinem Renten-
eintritt am 1. November 2003 in unserem Unternehmen tätig.*

*In den Jahren seiner langen Betriebszugehörigkeit haben wir
Herrn Baumann als zuverlässigen und pflichtbewussten
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern ge-
schätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken
bewahren.*

*Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft
und Rentner der F.X. Ruch KG Singen*

*Eine Stimme, die vertraut war schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Hildegard Lohrer
geb. Rustemeyer
* 13.06.1937 † 14.08.2025

Enver und Egzona Thaqi

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den
02.09.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen
statt.

WIR TRAUERN
UM UNSER EHRENMITGLIED

WILLIBALD FEUCHT

Willi hat unser Vereinsleben in vielen
Jahren aktiv mitgelebt und mitgeprägt.

*Weint nicht,
weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war.*

KANU-CLUB RADOLFZELL E. V.

*„Zum Ade sage häts mer leider nimme glangt -
Also lebet wohl.“*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Papa, Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder und
Schwager

Bernhard Falk
* 17.12.1953 † 12.8.2025

Wir vermissen Dich sehr
Deine Anita
Ariane und Thomas mit
Amalia und Theo
Deine Mutter Pia
Dein Bruder Wolfram
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 28.8.2025 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Fam. Falk, c/o Bestattungshaus Homburger
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 14.08.2025 verstorbene ehemalige Mit-
arbeiterin und Pensionärin

Frau Hildegard Lohrer

Frau Lohrer gehörte 24 Jahre unserem Unternehmen an.
Sie arbeitete als Buchhalterin in unserer Finanzbuchhaltung und
trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr
unseren Dank aussprechen. Anfang Juli 1997 trat Frau Lohrer in
ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Lohrer
als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Willibald Feucht
der im Alter von 91 Jahren verstarb.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn
Feucht als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter
kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen ge-
schätzt wurde.

Wir werden Herrn Feucht stets ein ehrendes Andenken be-
wahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen
Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

*Menschen, die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Wir sind tief bewegt über die liebevolle und unglaublich
große Anteilnahme, die wir beim
Abschied unseres lieben

Thomas Brütsch
* 26.3.1969 † 11.7.2025

erfahren durften.

Am Ende war Frieden.

In Liebe nehmen wir Abschied von

**Edeltraut Riedlinger
„Edith“**
geb. Scheyko
*29.05.1947 †14.08.2025

In stiller Trauer
Jeannette und Dietmar Bollin
Silvan und Fabienne
Alyssa und Fabian mit Amelie

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Dienstag, 26.08.2025 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Jeannette Bollin, Schlatter Dorfstraße 26, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Bernhard Falk
der im Alter von 71 Jahren verstarb.

Herr Falk war über 48 Jahre für unser Unternehmen tätig. In
dieser Zeit arbeitete er als Elektriker in der Abteilung Betriebs-
unterhalt im Produktionsbereich „veredelt“. Im Februar 2017 trat
er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als
äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen
Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen
große Ankerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Falk stets ein ehrendes Andenken be-
wahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen
Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller
und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten:

- für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für jede herzliche Umarmung, wenn die Worte fehlten
- für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit
- für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden

Unser besonderer Dank gilt

- Frau Simone Meisel für die berührenden Worte und die
würdevolle und sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- dem Musikverein Weiterdingen für die Mitgestaltung der
Trauerfeier sowie den Registerkameraden
- den Freunden der Checkergruppe
- den Arbeitskollegen der Schreinerei Thalmann, Schaffhausen
- allen Verwandten und Anverwandten, Freunden, Bekannten
und Weggefährten
- dem Bestattungshaus Homburger

Weiterdingen, Im Namen aller Angehörigen
im August 2025 Renate Brütsch



Danksagung

Helmut Brütsch

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Kinder mit Familien
Randegg / Gailingen, im August 2025

Matthias Straube
† 29.07.2025

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Familien, Freunden und Bekannten bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Sibylla Straube

Duchtlingen, im August 2025



Traurig haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Roswitha Maier
geb. Milz
*21. Oktober 1960 †06. August 2025

In stiller Trauer
Deine Kinder sowie alle Angehörigen

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten Kreis auf dem Friedhof in Singen statt.

Traueradresse: T. Spanjol, Fabrikstrasse 3, 78224 Singen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Irmgard Mond-Breithaupt
geb. Rützler
* 17.11.1941 † 11.08.2025

Familie Mond
Familie Herz
Familie Zernig

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 29. August 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.




Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mutter, Oma, Uroma und Schwägerin



Gertrud Geier
geb. Ruf
* 21.9.1937 † 15.8.2025


Wir werden Dich vermissen
Dein Rolf
Carmen und Annika mit Felix
Rainer
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 27.8.2025, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Carmen Scheunert, Grenzstraße 9, 78224 Singen

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne. Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem liebsten Ehemann und Vater

Eugen Läufler
* 07.08.1934 † 18.08.2025

In stiller Trauer
Rosalinda und Mariadonna Läufler

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 29.08.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz!

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Lebensgefährtin, Schwester, Schwägerin und Tante



Brigitte Fahrner
geb. Reiser
* 20.06.1963 † 15.08.2025

In unseren Herzen lebst du weiter
Melanie mit Familie, Selina mit Familie,
Kevin und Sabrina
Heinz
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 02.09.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Eugen Läufler

der am 18. August 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Bis zu seinem Ausscheiden im September 1997 war Herr Läufler über 20 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Nassprodukte. Durch seine Zuverlässigkeit, seinen steten Einsatz und seine Hilfsbereitschaft fand er bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Was bleibt, wenn alles Vergängliche vergeht, ist die Liebe.

Gottmadingen, im August 2025

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingrid Wagner
* 04.03.1940 † 14.08.2025

In stiller Trauer:
Bernhard und Susanne
Armin
Robert und Sylvia
Christian und Michaela mit Meike und Niklas
Marianne, Lara, Marco
Daniel und Lisa mit Davi

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 26. September 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Gottmadingen statt.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse



Markus Maier
»Kistenmaier«
*14.12.1939 †10.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ronald und Maria
Aaron und Laura
Simea und Marco

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 29. August 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer herzenguten Mutter, Schwester und Tante

Eva-Maria Thorausch

*21.07.1935 †06.08.2025

Wir werden dich immer in unseren Herzen tragen.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme.

In stiller Trauer
Dein Sohn Uwe
Deine Tochter Petra
Deine Schwester Ilse mit Familie
und alle Anverwandten



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Rolf Maier

* 22.06.1942 † 15.08.2025

Heidi
Susanne und Volker
Steffi und Alex
Lorena, Kerim, Amira, Adrian,
Alena, Raphael und Sofia
und alle Anverwandten

Steißlingen,
im August 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 27. August 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Danksagung



Für alle Anteilnahme und Zeichen liebevoller Verbundenheit in unserer Trauer danken wir ganz herzlich.

Siegbert Straub

DANK

- Herrn Weihbischof Prof. Dr. Paul Wehrle für den Gottesdienst und Rosenkranz,
- Herrn Pastoralreferent Clemens Trefs für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier,
- an Pflege mit Herz und Zeit in Markelfingen für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Margot Straub

Liggerringen, im August 2025

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Rolf Maier

der am 15. August 2025 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Herr Maier war bis zu seinem Ausscheiden im Juli 2005 über 45 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und wir haben ihn in all dieser Zeit als kompetenten und stets motivierten Mitarbeiter und Kollegen kennengelernt, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreute. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Todesanzeige und Danksagung



*Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer
sein Bild im Herzen trägt.*

Völlig unerwartet nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Hanni Herz

geb. Denzel

* 29.08.1950 † 07.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Erich
Uwe und Manuela
Bernd und Sina
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

„Nie erfahren wir unser Leben stärker als in großer Liebe und tiefer Trauer.“
Rainer Maria Rilke



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Patin und Tante

Maria „Mariele“ Lutzenberger

geb. Graf

* 27.07.1930 † 13.08.2025

Deine Kinder:
Petra Leiber und Siegfried
Uwe Lutzenberger und Renate
Lydia Moser
Deine Enkel:
Matthias Leiber und Melanie mit Tom und Thea
Natalie Moser und Chris mit Sarah
Rebecca Moser und Adam
Jasmin Biedermann und Dennis mit Ben und Lea
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 27.08.2025 um 14.00 Uhr in der Kirche und auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.

Traueradresse: Lydia Moser, Im Gässle 7, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Ein liebendes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Ihr Herz war voller Liebe und trotz Krankheit hat sie nie aufgehört zu kämpfen. Mit ihrer Wärme und Stärke hat sie unser Leben reich gemacht. Wir trauern um unsere geliebte Mama, Oma, Schwester, Schwiegermama, Tante und Schwägerin



Carla Groß

geb. Kenzler

* 22.03.1946 † 11.08.2025

Unvergessen bleibst Du für immer in unseren Herzen.

In inniger Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Annette mit Ayhan, Kim und Tom
Martin Groß mit Familie
Deine Pflegekraft Arleta
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 03.09.2025 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen statt.

Traueradresse: Annette Coskun, Lindenstraße 1A, 78234 Engen

Der Lieben gedenken ...



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Ankauf von Krokotaschen



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

25%
mehr
für Zahngold

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
109€
pro Gramm



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

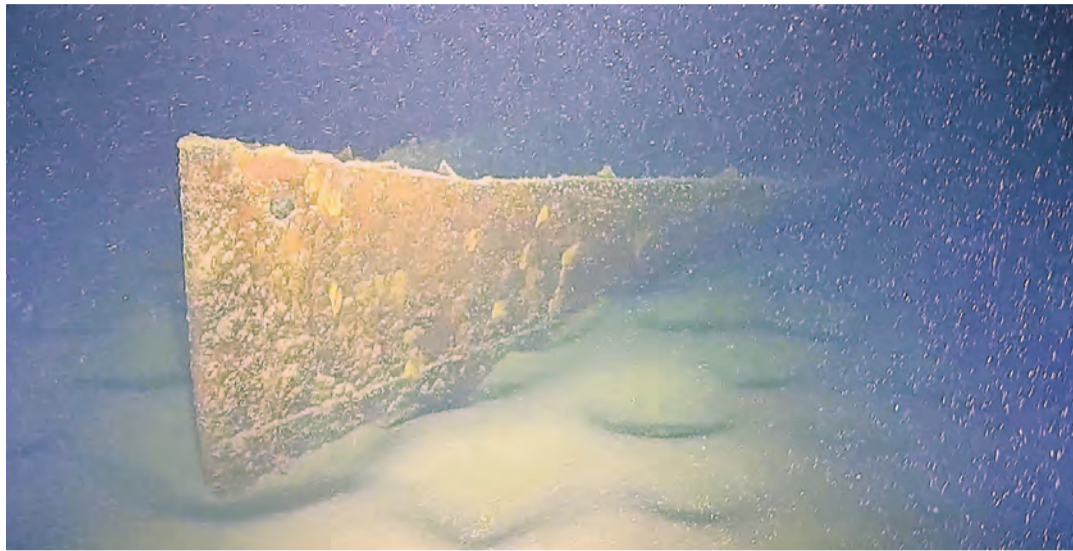
Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

Bisher 31 unbekannte Wracks im Bodensee entdeckt

Seit 2022 erforscht das Landesamt für Denkmalpflege im Projekt „Wracks und Tiefsee“ den Bodensee. Mithilfe moderner Methoden der Geophysik, einem Tauchteam sowie Tauchrobotern sind bereits jetzt einige interessante Neuentdeckungen gelungen – von kulturhistorisch bedeutenden Objekten bis hin zu modernen Wasserfahrzeugen.

„Das Projekt ist ein bislang einzigartiges Vorhaben im Bereich der Unterwasserarchäologie in Binnengewässern“, sagte Prof. Dirk Krause, Landesarchäologe am Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart. „Ziel des Projekts ist die umfassende Erfassung, Dokumentation und denkmalfachliche Be-

wertung von Wracks in allen Tiefen des Bodensees“, erläutert Dr. Julia Goldhammer, Projektleiterin und Oberkonservatorin im Fachgebiet Feuchtbodenarchäologie des LAD in Hemmenhofen. Finanziell ermöglicht wird das Projekt vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, der obersten Denkmalschutzbehörde des Landes. Bis Ende 2024 wurden über 250 potenzielle Anomalien – also auffällige Bereiche – im bis zu 251 Meter tiefen Bodensee lokalisiert. Von diesen konnten bisher 186 systematisch untersucht werden. Die Auswertung ergab, dass 155 der überprüften Positionen auf natürliche Strukturen wie Sedimentanhäufungen, Pflanzenbewuchs oder Objekte menschlichen Ursprungs wie Fischreiser zurückzuführen sind. In 31 Fällen handelte es sich tatsächlich um Wracks – darunter sowohl kulturhistorisch bedeutende Objekte als auch Wasserfahrzeuge jüngerer Zeit.



Ein Wrack, das der Schaufelraddampfer SD Friedrichshafen II sein könnte, wurde im Bodensee gefunden. swb-Bild: LAD im RPS/ISF der LUBW, Marcel Edel

An einer der Fundstellen zeigte sich ein weit verstreutes Trümmerfeld aus mindestens 17 Holzfasern, das ausschließlich über Sidescan-Sonar-Daten identifiziert wurde. „Die Fässer sind zum Teil gut erhalten, einzelne Exemplare weisen Deckel, Böden und poten-

ziell Fassmarken auf. Hinweise auf das zugehörige Transportschiff fehlen bislang, weiterführende Untersuchungen sind geplant“, berichtet die wissenschaftliche Mitarbeiterin, Alexandra Ulich. Zwei weitere Fundstellen betreffen größere metallene Schiffsrumpfe,

die bereits in der bathymetrischen Auswertung erkennbar waren. Beide Objekte wurden mithilfe von Tauchrobotern – sogenannten ROVs – dokumentiert. Aufgrund von Maßen und Lage könnte es sich bei diesen Wracks laut Ulich um die Rumpfe der Schaufelrad-

dampfer „SD Baden“ (ehemals „Kaiser Wilhelm“) sowie der „SD Friedrichshafen II“ handeln. Eine abschließende Identifizierung steht noch aus.

„Die Ergebnisse belegen die Relevanz des methodischen Vorgehens: Nur durch die Kombination hochauflösender Datenerfassung und gezielter sonartechnischer Nachuntersuchung lassen sich natürliche Strukturen zuverlässig von technischen Objekten am Seegrund unterscheiden“, sagt Projektleiterin Julia Goldhammer. Mit dem Projekt liege erstmals eine systematische und methodisch fundierte Untersuchung des Bodenseegrundes im Hinblick auf Unterwasserdenkmäler vor. „Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für ein archäologisches Inventar der Bodenseewracks und liefern wichtige Informationen zum Zustand und zur Gefährdung dieser bislang kaum erfassten Kulturgüter.“

Pressemeldung

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN- ZIMMERHOLZ
| 29.08. bis 30.08. | **Epfelküäch-fescht.** Fest mit Blasmusik und kulinarischen Spezialitäten rund um den Apfel. Weitere Informationen unter www.musikverein-zimmerholz.de.

HILZINGEN
| 30.08. bis 31.08. | **Flugplatztage der Segelfliegergruppe.** Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Neben Gastflügen mit Segel- und Motorflugzeugen können Besucher und Besucherinnen auch einen besonderen Blick von oben bei einem Flug im Heißluftballon erleben. Weitere Infos unter <https://flugplatztage.sfg-singen.de>.

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN
Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

Theresienkapelle | 09:00 Uhr | Führungen in der Gedaenkstätte Theresienkapelle (nur auf Anfrage). Besuchen Sie dieses historische Juwel und tauchen Sie ein in die bewegte Vergangenheit der Region. Die Theresienkapelle Singen ist die deutschlandweit einzig erhaltene Lagerkapelle, die von deutschen Kriegsgefangenen 1946/47 erbaut wurde. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de.

» SA. 23.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

HEGNE
Kloster Hegne | 14:30 Uhr | Klosterführung. Der Rundgang durchs Klostergelände mit einer Schwester vermittelt einen Einblick in das Leben im Kloster und die vielfältigen Einsatzbereiche der Hegner Kreuzschwester. Weitere Informationen unter www.kloster-hegne.de.

SONSTIGES

HEGNE
Theodosius Akademie | 10:00 Uhr | Nischentag. Der Nischentag möchte ganz im Sinne der seligen Schwester Ulrika Nisch eine Nische im Alltag sein. Er bietet Möglichkeit zum Stillwerden und Ausruhen, zum Gebet und zum Kräfte sammeln, zur Begegnung mit sich selbst und mit anderen. Weitere Informationen unter www.theodosius-akademie.de.

WORKSHOPS

STOCKACH
Stadtbücherei | 14:00 Uhr | MINT-Workshop Ozobot Roboter programmieren. In diesem Workshop lernt man, den Ozobot mit speziellen, farbigen Filzstiften auf einem Blatt Papier zu programmieren. Der Ozobot ist ein kleiner Roboter, der schwarzen Linien folgen sowie Farbcodes erken-

nen und darauf reagieren kann. Weitere Infos unter www.stockach.de

» SO. 24.08. FÜHRUNGEN

ENGEN
Felsenparkplatz | 19:00 Uhr | Erlebnisführung: Die Grenzgängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin kann man was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Bolizei«! Weitere Infos unter www.engen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

MO. 25.08. WORKSHOPS

STOCKACH
Stadtbücherei | 09:00 Uhr | Mit alten Büchern kreativ werden. Es werden Büchermäuse gestaltet, die zugleich praktisch einsetzbar, dazu auch noch dekorativ sind. Alter 4-6 Jahre. Weitere Infos unter www.stockach.de

» DI. 26.08. FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinter dem Rathaus | 19:00 Uhr | Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgerfrau. Warum sich manch Enge-

ner wie gerädert fühlte, wem ein Zaken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren die Teilnehmer auf einem abendlichen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau. Weitere Infos unter www.engen.de.

STOCKACH
Seilermuseum | 10:00 Uhr | Seilermuseum in Stockach – das lebendige Museum!. Die jahrhundertalte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich des Seilermuseums in Stockach. Es kann auch die Seilerbahn besichtigt werden. Der Museumsbesuch ist mit Audioguide und ohne Führung möglich. Weitere Informationen unter www.seilermuseum.de.

SONSTIGES

HEGNE
Campingplatz Hegne | 19:30 Uhr | Abendlob am See. Erlebe die friedvolle Atmosphäre des klostereigenen Seegrundstücks mit atemberaubendem Blick auf den Gnadensee und die malerische Klosterinsel Reichenau. Das Abendlob am See bietet die ideale Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, tiefgehende Impulse zu erfahren und die Gegenwart Gottes zu spüren. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» MI. 27.08. FAMILIE/KINDER

STOCKACH
Stadtbücherei | 09:00 Uhr | Vorlesestunde »Schlaf gut, Paulchen«. Paulchen macht sich mit seinem Honigbienschlafanzug, Zahnbürste und Geschichtenbuch im Rucksack auf den Weg zur Übernachtung bei seinem Freund dem Hasen. Aber dann passieren eine Menge überraschender Dinge. Ob wohl irgend-

wann Ruhe einkehren wird? Weitere Infos unter www.stockach.de.

Tourist Information | 17:00 Uhr | Kinder & Familienführung durch die historische Oberstadt. Wieso ist Stockach in eine Ober- und Unterstadt unterteilt? Wie sah es in Stockach früher aus? Das alles erfährt man bei der Entdeckungstour durch die historische Altstadt. Weitere Infos unter www.stockach.de.

KINO

ENGEN
Freilichtbühne hinter dem Rathaus | 20:30 Uhr | Open-Air-Kinonächte Freilichtbühne. Wunderschöner! Im Mittelpunkt stehen fünf Frauen, die ihr Leben und auch ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert und attraktiv für andere zu sein. Dabei kommt es immer wieder zu familiären oder beruflichen Konflikten. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

HEGNE
Klosterkirche St. Konrad Krypta | 11:00 Uhr | Pilgertagesdienst. Der

Gottesdienst findet in der Krypta der Klosterkirche statt. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» DO. 28.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei einer Wanderung durch die idyllische Natur erfahren die Teilnehmenden faszinierende Details über Hermann Hesses Jahre in Gaienhofen (1904-1912). Unterwegs werden Gedichte und Texte aus Hesses Werk lebendig. Im Anschluss dürfen sich die Teilnehmenden auf einen kleinen Apéritif freuen. Eine Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, Tel. 07735-440949, hesse-museum@gaienhofen.de.

KINO

ENGEN
Erlebnisbad | 20:30 Uhr | Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad. Drachenzähmen leicht gemacht: Auf der schroffen Insel Berk, wo seit Generationen eine erbitterte Feindschaft

» VERANSTALTUNGEN

ANZEIGENSCHLUSS:
MITTWOCHS 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

– Anzeigen –

» THEATER

SOMMERPAUSE

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

zwischen Wikingern und Drachen wütet, erweist sich Hicks als Außen-seiter. Entgegen jahrhundertalten Traditionen freundet er sich mit dem gefürchteten Nachtschatten-Drachen Ohnezahn an. Weitere Infos unter www.engen.de.

zurückzukehren. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» SA. 30.08. FAMILIE/KINDER

KONZERTE

HORN

Hotel Hirschen | 18:00 Uhr | Live Musik unterm Sternenzelt. Liederabend in Erinnerung an Udo Jürgens mit Hermann Stengele. Tipp: Musik und Gourmetgenüsse. Lassen Sie sich von Hermann Stengele & Tobias Rädle mit den zeitlosen Hits von Udo Jürgens verzaubern. Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Marie Krüttli Trio »Scoria«. Hier entsteht Musik von hoher Relevanz, mit reifem Ton, klarer Ästhetik und betörender Virtuosität. Die Melodien schillern vor Groove und Spielfreude. Reservierungen erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.jazzclub-singen.de.

SONSTIGES

HEGNE

Theodosius Akademie | 19:00 Uhr | »Unser Bestes« – Das Gebet. Innehalten, Kraft schöpfen und sich im gemeinsamen Gebet neu ausrichten – dazu lädt »Unser Bestes« ein. Musik, Gebet und spirituelle Impulse helfen dabei, sich mit der göttlichen Lebenskraft in unserem Inneren zu verbinden und so gestärkt in den Alltag

STOCKACH

Stadtmuseum | 11:00 Uhr | Familienführung im Stadtmuseum. Kinder und Familien sind herzlich willkommen! Die Ausstellungen beinhalten stets Mitmachstationen, an denen sich Groß und Klein interaktiv mit den Themen auseinandersetzen können. Ein eigener Kinderpfad ermöglicht ein Ausstellungserlebnis auf Augenhöhe. Weitere Infos unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Hörli besichtigt. Eintritt: 10,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 12:00 Uhr | Zauberschauspiel Hesse-Garten – damals und heute. Hesses einziger Garten entfaltet auch heute seinen besonderen Zauber und zeugt vom tiefen Verständnis von den Zu-



Marie Krüttli Trio »Scoria« am Donnerstag, den 28. August 2025 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstraße 13, Singen. Die Schweizer Pianistin Marie Krüttli präsentiert ihr aktuelles Trio »Scoria« zu dem der Bassist Lukas Trexel und der Schlagzeuger Gautier Garrigue gehören. Hier entsteht Musik von hoher Relevanz, mit reifem Ton, klarer Ästhetik und betörender Virtuosität. Die Melodien schillern vor Groove und Spielfreude. Reservierungen unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

Copyright: Palma Fiacco

sammenhängen in der Natur. Das Erlebnis ist die fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Das Erlebnis. (kostenlose Parkplätze) Anmeldung erforderlich unter 07735-440653. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Am Classic Sunday heißt das MAC auf seinem Gelände alle Old- und Youngtimer-Liebhaber herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.art-cars.com.

07735/440949 erwünscht. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum, Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Hörli. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

» SO. 31.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. »Zurück zur Natur« Reformierte Lebensart von 1900 – Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen – im Hesse Haus. Die Reformzeit geprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder-Erziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, das einzige von ihm geschaffene. (kostenlose Parkplätze). Weitere Informationen unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Haus und Hesse Garten | 10:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. Mia Hesse geb. Bernoulli – ein Frauenleben neben dem begabten Ehemann Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehemannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus mit exklusiver Darstellung der Ergebnisse der »Forscherguppe Mia Hesse« zum Schicksal von Hesses Ehefrau. (kostenlose Parkplätze). Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen).

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten dabei bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum, Klostersgasse 19. Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.« In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum, Klostersgasse 19. Helene Roth, Porträts & Landschaften. Locker und souverän im Strich, nie abstrakt werdend, beherrsche Helene Roth Handwerk, stark in der Graphik, in der sie Grobes, Hartes genauso zeigen konnte wie dezente, stille Landschaftsmomente, Flächen wie Linien. Sie setzte mit absoluter Sicherheit Farben, Formen, Pastoses und Durchscheinendes, Schatten, Licht in ein Ganzes. Bevorzugtes Sujet sind Landschaften, meist ohne Personen, ohne Gebäude. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2. Familie Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter [+49\(0\)7735-440653](http://+49(0)7735-440653). Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum, Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit.« Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter

RADOLFZELL

Villa Bosch, Scheffelstrasse 8. Pi Ledergerber und Dieter Konsek – Skulptur, Malerei und Zeichnung. Der Bildhauer Pi Ledergerber erschafft außergewöhnliche Stein-skulpturen, die eine verblüffende fragile Wirkung entfalten, jedoch gänzlich stabil sind. Der Maler und Zeichner Dieter Konsek behandelt in seinen meist großformatigen Kompositionen Themen von Wachsen und Werden. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« – 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Freier Eintritt.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur.** **MAC1 Galerie** (Eintritt frei) **Waldemar Maier Flora**

MAC2

Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein. **Level 3. Mythos Ferrari, die BMW Z-Reihe:** Fahrfreude, Individualität und

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an
Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten
ab 15.03.2025:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

mutige Ingenieurkunst, Fotografien von Alain Fleischer & Thüga EnergieRaum. **Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman.** Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 30.08.2025, 9-16 Uhr, Gottmadingen, Festplatz an der Fahr-Kantine, Hilzingerstr. 20, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

Neues Programm & neues Zeit!
CIRCUS KRONE
präsentiert
FARBENSPIEL
GOLD EDITION
Konstanz
FESTPLATZ KLEIN-VENEDIG
28.08. - 07.09.2025
WWW.CIRCUS-KRONE.COM
KOSTENLOS
SPECIAL COUPON
Dieser Coupon berechtigt 1 Person zum kostenlosen Besuch unserer Tiere in der Vorstellungspause in Kombination mit Ihrem gültigen Ticket (außer am letzten Gastspieltag).
CIRCUS KRONE GMBH & CO. BETRIEBS KG
MARSSTRASSE 43 · ZIRKUS KRONE STRASSE · 80335 MÜNCHEN